

Deutsche Bergmeisterschaft in Sonthofen

5.9.84
 Höhen- und Streckenprofil - Riedbergpaßstrasse - höchste Paßstrasse der Bundesrepublik
 vollaasphaltiert - Mindestbreite 5,50 Meter

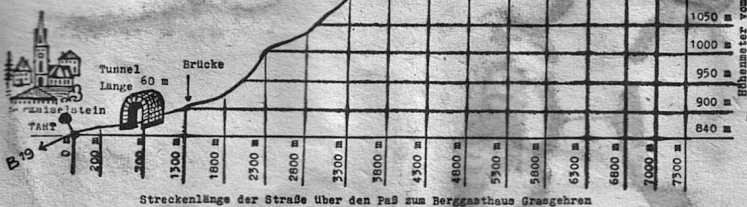


DEUTSCHE BERGMEISTERSCHAFT

der Radamateure am 9. September 1984

Wertung um das "GRÜNE BAND"
 der Dresdner Bank

Start: Obermeiselstein 840 m
 Ziel: Berggasthaus Grasgehren 1447 m
 Streckenlänge: 7300 m
 Höhenunterschied: 607 m



Streckenlänge der Straße über den Paß zum Berggasthaus Grasgehren

Das Streckenprofil der Deutschen Bergmeisterschaftsstrecke in Sonthofen

Obermeiselstein. - Von Obermeiselstein (860 m) auf einer anspruchsvollen Streckenlänge von 7300 m über den Riedbergpaß, der höchstgelegenen Paßstraße der Bundesrepublik zum Berggasthaus Grasgehren (1447 m) starten am Sonntag die bundesdeutschen Amateure im Kampf um den Titel des Deutschen Bergmeisters.

Insgesamt ist eine Höhendifferenz von fast 600 Metern zurückzulegen. In Abständen von zwei Minuten werden die Fahrer ab 9.30 Uhr auf die schwere Strecke geschickt. Die Deutsche Bergmeisterschaft ist gleichzeitig das elfte Wertungsrennen um das Grüne Band und daher werden alle deutschen Spitzenamateure in Obermeiselstein in der Nähe von Sonthofen am Start sein.

Favorit Nummer eins ist der Freiburger Peter Hilse, der sich in den vergangenen Jahren immer mit dem zweiten Platz begnügen mußte. Ihm wäre der Sieg bei der Deutschen Bergmeisterschaft wirklich einmal zu gönnen. Gerade kürzlich bewies er

wieder seine exzellenten Kletterfähigkeiten beim Schweizer Etappenrennen Grand Prix Tell, wo er die Bergwertung für sich entschied und außerdem den zweiten Rang im Gesamtklassement belegte.

Den Deutschen Bergmeister von 1982, den Stuttgarter Uli Rottler, muß man in den Favoritenkreis ebenso miteinbeziehen wie den Deutschen Straßenmeister Thomas Freienstein (Nürnberg).

Auch unter den „Nordlichtern“ gibt es große Bergzeitfahrer. Im vergangenen Jahr erkämpfte sich Michael Schenk, der für den RC Olympia Dortmund startet, den Titel in Wiesbaden. Und auch die Bahnfahrer können hohe Berge ausgezeichnet meistern. Das bewies der Wiesbadener Roland Günther 1983, als er den vierten Rang belegte.

Man könnte noch viele Favoriten aufzählen, aber sicherlich werden sich auch bei dieser Meisterschaft Fahrer in Szene setzen, mit denen vorher niemand rechnete. Warten wir also den Titelkampf im Allgäu ab.

RSV Germania Neu-Ulm Finningen

Neu-Ulm

■ 9. Kriterium „Rund ums Neu-Ulmer Rathaus“ am 14. September 1984

Amateure ABC über 62 km. Zeit des Siegers: 1:38:03 Std.

1. Dieter Burkhardt . . . RSG Nürnberg
2. Helmut Nutz VLC Konstanz
3. Karl Ludwig Röblein . . . Herpersdorf
4. Wörner (RSG Böblingen), 5. Diehl (Schüler Derby Berlin), 6. Kunath (SSV Ulm), 7. Urnauer (MRW Frankfurt) 8. Frankiak (Niederpöhring), 9. Grobelny (Herpersdorf), 10. Splawski (Polen), 11. Hillenbrand (Schüler Derby Berlin), 12. Kolasa (Polen).

Junioren über 43,4 km. Zeit des Siegers: 1:13:27 Std.

1. Remig Stumpf Dittelbrunn
2. Wolfgang Blender SSV Ulm
3. Achim Röder SSV Ulm
4. Blab (Seerose Friedrichshafen), 5. Weinmann (Bad Schussenried), 6. Plank (Herpersdorf), 7. Eckerlein (Phönix Augsburg), 8. Rahm (RRC München), 9. Engler (Bad Schussenried), 10. Steinhof (Phönix Ehingen).

Jugend über 18,6 km. Zeit des Siegers: 30:21 Min.

1. Armin Rahm RRC München
2. Dirk Luik SSV Ulm
3. Michael Glöckner . . . Phönix Ehingen
4. Kneer (Phönix Ehingen), 5. Heuchert (RV Lindau), 6. Reiter (Ölymp. München), 7. Lettmaier (RV Lindau), 8. Micheler (Phönix Augsburg), 9. Bleicher (SSV Ulm), 10. Dünkler (TSV Erding).

Schüler A über 6,2 km. Zeit des Siegers: 15:29 Min.

1. Markus Huber RV Lindau
2. Peter Schmid SV Bolheim
3. Uwe Geiselhart . . . Phönix Ehingen
4. Holzer (Niederpöhring), 5. Gotaut (Thannhausen), 6. Würf (Niederpöhring), 7. Jäger (RV Ludwigsburg), 8. Fend (Thannhausen), 9. R. Wabersicht (Waldstetten), 10. Dupay (Phönix Ehingen).

Schüler B über 3,1 km. Zeit des Siegers: 8:40 Min.

1. Jürgen Mitschke TSV Erding
2. Sascha Hüttmann RRC Aalen
3. Jürgen Neubauer . . . RRC Günzburg
4. Lopac (Thannhausen), 5. Starz (SSV Ulm), 6. Scheffler (RRC Aalen), 7. Michela (Allgäu Memmingen), 8. Schweizer (TSV Köngen).